

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Ort : GH Peitz
Datum : 02.10.2024
Beginn : 18:00 Uhr
Ende : 20:30 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung: 1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 8. Arbeitsberatung 2024
3. Ausführungen SGL BKS/ KBM
4. Ausführungen KFV/ KJF
5. Sonstiges/ Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 9. Beratung im Jahr 2024 und bitte in Gedenken an dem am 25.09.2024 verstorbenen Ehrenlandesbrandmeister Jürgen Helmdach um eine Schweige Minute. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden Herrn Karsten Zeisig übermittelt.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik August 2024 wurden keine Änderungen übermittelt.

Sachstand zur Vereinbarung zur Umsetzung des Bootes aus Guben nach Spremberg, der Vertragsentwurf wurde zur Stadt Spremberg übersandt. Der Vertragsentwurf befindet sich noch in der Bearbeitung.

Aktuell Am 21.10.2024 fand dazu ein Arbeitstreffen in Spremberg statt. Der Entwurf liegt jetzt zur Lesung bei der Stadt Spremberg und kann dann unterschrieben werden. Das SG BKS bittet um Verständnis, da das SG BKS personell stark geschwächt ist und somit die anstehenden Aufgaben nicht wie in gewohnter Weise erledigt werden können. Aus diesem Grund nochmal der Hinweis, dass alle E-Mails an das ordnungsamt@lkspn.de geschickt werden. Bei telefonischen Rückfragen auch den Sachverhalt den anderen Kollegen übermitteln.

Hinweis: Unter Beachtung der aktuellen Personalsituation sowie der Zuordnung von dienstlichen Pflichten müssen die Angaben zu notwendigen Anträgen sowie zu Freistellungen für die Teilnahme an Kreisausbildungen **mindestens vier Wochen** vor dem Beginn der Ausbildungsmaßnahme dem SG BKS vorliegen.

Es ist alles über das Sekretariat FB OSV einzureichen!

Der LK sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im Führungsstab geeignetes Personal. Wer mitarbeiten möchte, kann seine Bereitschaft an das SG BKS (ordnungsamt@lkspn.de) richten.

Dieser Aufruf wird an alle gerichtet, auch wenn noch keine Führungsausbildung vorhanden ist oder diese schon lange zurückliegt.

Zur Anpassung der Kreisausbildungsrichtlinie befindet sich in der Feinabstimmung und wird voraussichtlich zum 01.01.2025 in Kraft treten.

Zu 3.

Kam. Meißner Silvio stellt das Hygienekonzept der Feuerwehr des Amtes Peitz an Hand einer Präsentation vor. Im Anschluss erklärt er noch den Anwesenden die angeschafften Gerätschaften.

Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Der KBM bedankt sich mich für die schnelle und unkomplizierte Umsetzung der Anforderung von Kräften und Mitteln zur Hochwasserbekämpfung an der Oder im Einsatzgebiet des Landkreises Oder-Spree. Wie in der Email vom Donnerstag, den 26.09.2024, hat der LK LOS die Kostenübernahme erklärt.

Der KBM bitte wieder die gewohnte Verfahrensweise aus den zurückliegenden Einsätzen wieder anzuwenden und die entsprechenden Arbeitgeber in Ihrer Zuständigkeit anzuschreiben.

Die Lohnkostenansprüche können wieder gesammelt gegenüber dem LK SPN gelten gemacht. Der LK ist noch in Klärung, ob eine Abrechnung direkt an den LK LOS erfolgen kann.

Der LR LOS Herr Steffen Frank und der KBM LOS Kam. Weiß Christian bedanken sich für die Unterstützung bei der Bewältigung der Hochwasserlage.

Die letzten Erfahrungen aus den vergangenen unglaublichen Waldbränden und extremen Unwetterereignissen führten zu der Erkenntnis, dass ein effizienterer Informationstransfer zwischen den beteiligten Einsatzeinheiten zu einer schnelleren Bewältigung jener Einsatzlagen und somit zu einer Reduzierung des Schadensausmaßes führen kann. Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg fördert über die Regionalleitstellen im Jahr 2024 den Aufbau eines landesweit vernetzten, digitalen Informationsraumes. Die sogenannte BOS-Cloud ist ein herausforderndes Projekt mit zahlreichen Teilbereichen, welche die Zusammenarbeit und Kommunikation von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Land Brandenburg auf Dauer verbessern soll.

Der Informationsraum BOS-Cloud Land Brandenburg umfasst folgende Bestandteile:

- Aufbau einer zentralen stabilen IT-Infrastruktur (BOS-Cloud) einschließlich vollverwaltete mobile Endgeräte (Pads) für Führungseinheiten im Land Brandenburg
- Software zur Einsatzführung in Stäben und vor Ort
- Alarm- und Informationsapp mit Rückmeldefunktion „Brandenburg-Alarm“
- Sicherer interner BOS-Messenger für alle Einsatzkräfte des Landes Brandenburg
- IVENA zur Bearbeitung von MANV Einsatzlagen
- Rettungsdatenblätter
- CEVAS Feuerwehrbericht
- Webportal zur Verwaltung der Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) mit integriertem
- Freigabeprozess und einer Simulation der erstellen AAO
- App zur Atemschutzüberwachung (ohne aktive Geräteanbindung)
- Zentrale Geo-Daten-Infrastruktur (GDI) speziell für BOS. Hierzu zählen insbesondere geografische Daten, wie Waldbrandkarten, Hydrantenpläne, Munitionsverdachtsflächen, Bahn- und Netzknotenkarten, Bergbausperrflächen, u.v.m.
- Digitaler Wissensspeicher zur zentralen Vorhaltung von Dokumenten, Vorlagen und Einsatzinformation, wie Erreichbarkeiten, Einsatzpläne, Standard-Einsatzregeln, UVV-Vorschriften, Gefahrgutauskunft usw.

Zur Verteilung der „BOS-Pads“ gibt es noch einen neuen Sachstand.

Für den LK SPN wurde für jede Ortswehr ein Endgerät für die Feuerwehr vorgesehen. Wie viele Geräte darüber hinaus für den KAT-S noch bereitgestellt werden können, ist noch nicht abschließend geklärt.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Wie schon in der Augustberatung informiert wurde, wird das BOS-Pad zu 100% aus Zuweisungen des Landes Brandenburg gefördert. Ein LVN-Zugang via eSIM ist für eine Startphase im Rahmen der Projektumsetzung bereits integriert.

Nach Ablauf der Startphase werden für jedes Gerät dann 9,00 € (Netto) pro Monat anfallen.

Der KBM bitte die Wehrführer zu prüfen, ob sie die Anzahl der vorgesehenen BOS-Pad in Anspruch nehmen. Er bittet um Rückmeldung bis zum 06.11.2024, ob die vorgesehene Menge an BOS-Pad abgenommen werden. Wenn die vorgesehene Anzahl in Anspruch genommen werden, sind mit folgenden Kosten zurechnen:

Träger	geplante Anzahl	Kosten pro Monat 9,00 € (Netto)	Gesamtkosten (Netto) pro Jahr
Stadt Forst (Lausitz)	12	108,00 €	1.296,00 €
Stadt Guben	4	36,00 €	432,00 €
Gemeinde Kolkwitz	16	144,00 €	1.728,00 €
Stadt Spremberg	11	99,00 €	1.188,00 €
Amt Burg (Spreewald)	10	90,00 €	1.080,00 €
Amt Döbern - Land	18	162,00 €	1.944,00 €
Stadt Drebkau	8	72,00 €	864,00 €
Gemeinde Neuhausen/Spree	16	144,00 €	1.728,00 €
Amt Peitz	15	135,00 €	1.620,00 €
Gemeinde Schenkendöbern	12	108,00 €	1.296,00 €
Stadt Welzow	2	18,00 €	216,00 €
LK SPN	2	18,00 €	216,00 €
	126		

Zu den Inhalten der BOS-Cloud kann nochmal unter den folgenden Link, mit den Anwendungen und Funktionen der Tablets nachgelesen werden.

<https://www.leitstelle-lausitz.de/bos-cloud-informationsraum-fuer-die-bos-im-land-brandenburg/>

Wie auf der letzten Dienstberatung angesprochen wurde, wurden für die Ausschreibung V-24/0256 "Rahmenvertrag zur Lieferung von Digitalfunkgeräten und Zubehör" erfolgreich die Zuschläge erteilt. Die Träger wurden dazu am 30.09.2024 informiert.

Den Zuschlag für das Los 1 „Lieferung von Digitalfunkgeräten“ erhielt die Firma:

Motorola Solutions Germany GmbH
Serviceware-Kreisel 1
65510 Idstein

Betriebsstätte Berlin:

Kemperplatz 1,
10785 Berlin

Der Auftrag zur Lieferung des „Zubehör für digitale Endgeräte“ ging an die Firma:

Kalina Funktechnik GmbH
Im Wiesengrund 12
55758 Niederwöresbach

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Damit ist ab sofort, zunächst noch in schriftlicher Form, ein Abruf von Technik aus den beiden Rahmenverträgen möglich. Die jeweiligen Preislisten der Angebote sind beigelegt. Nach Adaption der Angebote auf die elektronischen Warenhäuser der Anbieter sowie einer Auftaktbesprechung mit den Lieferanten wird weiter berichtet.

Aufgrund der für die nunmehr erfolgreich durchlaufende zweite Ausschreibung neu gebildeten Lose ist zu beachten, dass Motorola insbesondere bei den MXP600 ausschließlich die Funkgeräte liefert. Das Zubehör, wie z.B. Lautsprechermikrofone oder Ladetechnik, ist aus dem Los 2 - Digitalfunkzubehör abzurufen.

Die jeweils vorliegenden Informationen zu den Rahmenverträgen werden im Dialog Brandenburg unter -> Digitalfunk Brandenburg -> "05_Rahmenvertrag Endgeräte und Zubehör" bereitgestellt.

Am 27.09.2024 fand der Empfang des Ministers des Innern und für Kommunales anlässlich der Verleihung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz in Klaitow statt. Unter den 66 Auszuzeichnen waren auch Kam. Andreas Britze und Kam. Manfred Stecklina sowie Herr Martin König. Kam. Wolfhard Kätzmer und Herr Thilo Lange konnte leider nicht an dieser Veranstaltung teilnehmen. Für diese beiden ist vorgesehen, dass sie ihre Auszeichnungen am 19.10.2024 durch den LR übergeben bekommen werden. In Namen des LR überbrachte Herr Billing die besten Glückwünsche und bedankte sich für ihr jahrelanges Arrangement. Kam. Robert Buder und der KBM schlossen sich den Glückwünschen an.

Sachstand zur Wiederbesetzung der Stellen in SG BKS.

- zum 01.01.2025 ist die Stelle SB Vorbeugende Brandschutz besetzt.
- Besetzung SB Brandschutzerziehung – Entscheidung noch offen
- SB Koordination Wahlpflichtfach Feuerwehr – Bewerbungsschluss war der 19.08.2024, der Termin für mögliche Vorstellungsgespräche ist noch offen
- Frau Gottschalk hat ihre Tätigkeit im SG BKS wiederaufgenommen, sie ist unter folgender Tel. Nr. 03562 98613253 erreichbar.

Im Zusammenhang mit der 29. Zentralen Auszeichnungsveranstaltung des Landrates, erinnert der KBM nochmal an den Rückmeldetermin (02.09.2024). Einige Träger haben um Aufschub gebeten, da die Bescheide der Bewilligungsbehörde noch nicht vorliegen.

Mit Schreiben vom 21.08.2024 wurde der LK zur Stellungnahme zum Ersten Arbeitsentwurf für ein Drittes Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes aufgefordert. Der LK wird in Absprache mit dem KfV wieder eine Stellungnahme beim LK-Tag BB zusenden.

Der LK SPN führt als assoziierender Partner gemeinsam mit der Björn-Steiger-Stiftung, BIGS (Brandenburger Institut für Gesellschaft und Sicherheit und der BTU ein Projekt Power2Rescue durch. Das Power2Rescue ist eine anwendungsorientierte Machbarkeitsstudie zur Mobilitätswende (alternative Antriebstechnologien) im Rettungs-, Feuerwehrwesen und im Katastrophenschutz, aufbauend auf drei Expertenworkshops. Grundlage ist das Auslaufen der Zulassung von Verbrennungsmotoren in der EU ab 2035 sowie die geplante Verschärfung der CO₂-Grenzwerte bei Lastwagen und Bussen ab 2030.

Landkreise und Kommunen benötigen daher schon sehr frühzeitig Entscheidungshilfen für die Weiterentwicklung von Fahrzeugflotten, insbesondere auch zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Verbindung mit Behörden mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben (BOS).

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Die Produzenten und Zulieferer für diese Weiterentwicklung benötigen wiederum rechtzeitig belastbare Faktoren über die zukünftige Nachfrage.

1. Workshop findet am 19.11.2024 statt unter dem Motto: „Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Einführung alternativer Antriebstechnologien im Rettungswesen“
Ein 2. Workshop im Januar 2025 richtet sich speziell an die Feuerwehr und den Katastrophenschutz, hier können sich Interessenten noch gern beim SG BKS melden.

Im Rahmen dieses Projektes ist der LK auf Zuarbeit der Kommunen angewiesen. Dazu werden als Grundlage für Szenarien „Fahrzeuge mit alternativen Antrieben“ folgende Daten aus dem Bereich der Feuerwehr benötigt:

- Anzahl, Art, Alter der Fahrzeuge
- Kraftstoffverbrauch kumulativ pro Monat und/oder pro Jahr der vergangenen 5 Jahre
- Durchschnittliche km-Leistung/Jahr und Fahrzeugart und die 5 größten Strecken der letzten 5 Jahre je Fahrzeugart
- Durchschnittliche Dauer der Einsätze/Fahrzeugart und die 5 längsten Einsätze der letzten 5 Jahre je Fahrzeugart
- Anzahl und Dauer der Einsätze in entlegenen Gebieten (z.B. Waldbrand in der Lieberoser Heide) in den letzten 5 Jahren je Fahrzeugart

Der KBM bittet die WF in Rücksprache mit den Trägern um eine entsprechende Zuarbeit bis zum 18.10.2024.

Der KBM fragt bei den WF nach, wo die letzte Arbeitsberatung im Dezember stattfinden kann. Die Anwesenden verständigten sich darüber, dass die letzte Dienstberatung am 04.12.2024 wieder bei der Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger stattfinden soll. Der KBM legt fest, dass für jeden Teilnehmer ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- € zu entrichten ist.

Im Rahmen Planung der Auslastung der Atemschutzübungsanlage im 2.Hj. 2024 bittet der KBM die Wehrlführer zu prüfen, ob alle zugewiesenen Plätze benötigt werden und diese auch belegt werden können. Als Rückmeldetermin an das SG BKS ist der 30.09.2024 vorgesehen.

Der KBM erinnert an die Bedarfsmeldung für Kreisausbildungen im Jahr 2025. Rückmeldetermin war der 30.09.2024. Bisher haben nicht alle Träger ihren Bedarf gemeldet.

Für das Jahr 2024 sind 173 Kreisausbildungen angezeigt, 106 KA wurden bereits mit 1190 Teilnehmern abgeschlossen.

Zu 4.

Das Wahlpflichtfach Feuerwehr läuft planungsmäßig sowohl an der BOS Spremberg sowie an der Europaschule Guben. Die Teilnehmer sind entsprechend durch den KfV mit Unterstützung der Träger Brandschutz eingekleidet worden. Ein Dank für die pragmatische Arbeitsweise.

Für die Europaschule Guben ist ein Termin mit dem Ministerpräsidenten im Rahmen des Unterrichtsfaches vorgesehen. Die STK setzt sich dazu mit dem KfV in Verbindung. Bisher nur telefonische Anfrage erfolgt.

Die Erinnerung an die Kreisausbilder erfolgt weiterhin durch den KfV. Bitte entsprechenden Rücklauf auch termingerecht einhalten.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Ebenfalls gab es ein Abstimmungsgespräch mit dem Schuldirektor Herrn Schulz von der Gesamtschule Landkreis Spree-Neiße in Kolkwitz. Hier wird unter Federführung von Kam. Mönch die AG Brandschutz fortgeführt.

Das Wahlpflichtfach soll im Januar 2025 starten, hierbei werden die Unterrichtsstunden auch im Rahmen von 2 Projektwochen organisiert. Die Abfrage der Kreisausbilder aus der Gemeinde Kolkwitz, dem Amt Burg (Spreewald), der Städte Drebkau u. Welzow ist erfolgt. Weiterhin wird der Stoffverteilungsplan seitens KfV erstellt. Die Modalitäten mit dem LK sind analog der beiden anderen Schulen.

Die Auftaktveranstaltung zum Projekt: „Schaffung des Alert24- Systems zur Unterstützung des Krisenmanagements, der Überwachung des Klimawandels und der Umweltfaktoren- Alert24“ im Rahmen des Programms Interreg Brandenburg- Polen 2021-2027, weitere Partner sind die Wojewodschaft Lubuskie, die Komenda Wojewódzka Państwowej Straży Pożarnej w Gorzowie Wlkp und der Landkreis SPN ist erfolgt. Leider gibt es bisher keinen weiteren Kenntnisstand.

Die Zuwendungsbescheide für die Ausstattung Wertungsrichter u. Informationsstruktur KfV sind erfolgt. Die Beschaffung ist entsprechend eingeleitet worden. Die Lieferengpässe sind zu spüren u. auch aufgrund der Dauer der Bescheidung sind Mehrkosten als Eigenanteil durch den KfV zu tragen.

Die Kooperation mit den „Eisbären Berlin“ wird für diese Saison analog dem vorigen Jahr fortgeführt. Die die „Helfer von Morgen“ werden am 17.11.2024 zu dem Spiel Eisbären Berlin gegen Frankfurter Löwen incl. Führung als Dank für ihr Engagement zu fahren.

Bitte auch entsprechend weiterhin das Angebot nutzen. Sicherlich eine sehr schöne Erfahrung zur Kameradschaftsbildung im Rahmen der Ortswehren.

Die Stellungnahme zum Entwurf BbgBKG wurde fristgerecht seitens des KfV gegenüber dem LFV abgegeben.

KJF

Der sehr ereignisreiche September begann mit der traditionellen Pflege des Ehrenhains fand am 8. September mit 80 Kindern, 31 Betreuern und 12 Ehrengästen und Helfern statt. Am gleichen Wochenende wurden die Deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb im Rahmen des Deutschen Jugendfeuerwehrtages in Dresden durchgeführt. Dabei vertraten die Jugendfeuerwehren aus Trebendorf und Wolfshain das Land Brandenburg und schlossen den Wettbewerb als 23. bzw. 24. Von 28 teilnehmenden Mannschaften ab.

Eine Woche später fanden am 13. und 14. September die Landesmeisterschaften in den Einzel- und Pokaldisziplinen in Guben und Jänschwalde statt. An diesem nahmen 4 Mannschaften und 16 Einzelstarter aus dem LK teil. Insgesamt waren 38 Mannschaften und 45 Einzelstarter mit dabei. Bei den Einzeldisziplinen holten unsere Wettkämpfer in den beiden Disziplinen insgesamt 6 erste, einen zweiten und 3 dritte Plätze. In den Pokaldisziplinen belegten unsere Mannschaften aus den Jugendfeuerwehren Drehnow (7. Platz AK I männlich), Neuhausen/Spree (6. Platz AK I weiblich), Trebendorf (2. Platz AK II männlich) und Wolfshain (3. Platz AK II weiblich) beachtliche Platzierungen in einem leistungsstarken Teilnehmerfeld.

Ein Dank für die geleistete Unterstützung der Kameradinnen u. Kameraden. Dennoch zukünftig auch beachten, derartige Events können nur gemeinsam aller Feuerwehkräfte im LK durchgeführt werden. Der Vorstand KfV erwartet künftig mehr Unterstützung.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Der September wurde mit dem ersten Seminar Kinder in der Feuerwehr auf Landkreisebene am 28./29. September in Forst abgeschlossen. An diesem nahmen 25 Teilnehmer aus den Jugendfeuerwehren des Landkreises teil.

Als nächste Veranstaltung findet am 12. Oktober die Abnahme der Leistungsspange und der Jugendflamme Stufe 3 in Drebkau statt. An dieser wird eine Staffel und eine Gruppe die Leistungsspange und 5 Teilnehmer die Jugendflamme Stufe 3 ablegen. Ergänzt wird diese Abnahme durch eine Staffel und eine Gruppe aus Cottbus.

Am 9. November findet der diesjährige Kindertobetag als Faschingsfest in Forst statt. Die Anmeldungen dazu sind am Laufen. Die Rückmeldungen zur Teilnahme haben bis zum 12. Oktober 2024 zu erfolgen.

Eine Woche später wird das 8. Hallenfußballturnier der KJF am 16. November 2024 in Kolkwitz stattfinden. Hierzu können bis zum 20. Oktober 2024 teilnehmende Mannschaften gemeldet werden.

Im November finden die Seminare JuLeiCa Teil 1 (15. – 17.11.) und Juleica Teil 2 (8. – 10.11.) auf Landkreisebene in Forst statt. Hier gibt es noch freie Plätze.

Die Terminplanungen für die Veranstaltungen der KJF sowie der LJF für 2025 sind fast abgeschlossen und werden demnächst auf der Internetseite der KJF veröffentlicht. Der Seminarplan für 2025 wird wie gehabt zum 6. Dezember veröffentlicht

Zu 5.

Neuhausen/Spree: Kam. Voigt bedankt sich bei der FF SPB und Weskow für die Unterstützung bei Einsätzen auf bzw. am Stausee.

Peitz: Kam. Schneider informiert darüber das noch kurzfristig Plätze für einen Sprechfunklehrgang in Peitz zur Verfügung stehen. Sollten keine weiteren Meldungen aus dem LK SPN eingehen, können auch Kam. Feuerwehr Stadt Cottbus an diesem Lehrgang teilnehmen.

Kam. Schneider gibt bekannt, dass der Amtsausschuss voraussichtlich am 07.10.24 die Gefahren-und Risikoanalyse bestätigen wird.

Spremberg: Kam. Balzer informiert darüber, dass die Stadt Spremberg ihre bestellten HRT (MXP600) geliefert bekommen, leider wurden 11 der 19 gelieferten MXP600 defekt geliefert. Die Antennen schließen nicht bündig mit dem Gehäuse ab. Der KBM gab nochmal den Hinweis, dass hier entsprechend der Email vom 03.09.2024 „Netz- und Dienste-Information ASBB Nr. 027 Reklamation HRT MXP600“ verfahren werden sollte.

LEAG: Kam. Gloeckner gab bekannt, dass es seit dem 01.10.2024 eine Veränderung bei der Werkfeuerwehr gegeben hat.

Kam. Frank Wache ist jetzt amt. Leiter der Werkfeuerwehr,

Kam. Martin Gloeckner ist jetzt zuständig die ehemals drei Wachen und

Kam. Marian Koal ist für den VB zuständig.

1.Stellv.: Kam. Brudek informierte, das der Lehrgang „Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge“ am 14.09.2024 erfolgreich abgeschlossen wurde.

Weiterhin informiert er darüber, dass für die 6 Teilnehmer der Heißausbildung in Grünheide die Bescheinigung ausgestellt werden.

BF CB: Kam. Fitzner informierte nochmal darüber, dass zum 01.01.2025 kein Fax mehr aus der IRLS „Lausitz“ versandt wird.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024

Termine

12.10.2024	Abnahme LSP Jugendfeuerwehr in Drebkau
12.10.2024	2. Zentrale Auszeichnungsveranstaltung des Amtes Burg (Spreewald)
19.10.2024	29. Zentrale Auszeichnungsveranstaltung Gasthaus Sacro
21.10.2024	Arbeitsgespräch LR, D II, und Kreisbrandmeisterei
21.10.2024	Arbeitstreffen der Führungskräfte BSE und Vertretern der OW
06.11.2024	10. Wehrführerberatung (online)
09.11.2024	Kindertobe-Tag Fasching
16.11.2024	Delegiertenversammlung LFV
16.11.2024	Hallenfußballturnier im Kolkwitz Center
04.12.2024	11. Wehrführerberatung bei Betriebsfeuerwehr Biomassehof Wonneberger GmbH
08.01.2024	1. Wehrführerberatung (online) 2025

Die 10. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2024 findet am **Mittwoch**, den **07.11.2024** um 18:00 Uhr als VSK statt.

Forst (Lausitz), den 02.11.2024


Grothe

Anlagen:

- Einsatzstatistik September 2024
- Planung 2024 turnusmäßiger Tausch Atemschutz
- Anwesenheitsliste 02.10.2024
- Einsatzhygiene-Konzept FFW Amt Peitz
- 202409_Dank Unterstützung Hochwasser
- Los1_Digitalfunkgeräte_Auszug-Artikelbeschreibung
- Los2_Zubehör_Auszug-Artikelbeschreibung
- Merkblatt-1201-Erkrankung durch Kohlenmonoxid
- VdS-Merkblatt 3545_für die Verwahrung von Schlüssel
- Preisliste Los 1_Digitalfunkgeräte
- Preisliste Los 2_Digitalfunkzubehör

Ausgegebene Unterlagen: